

VORSCHAU

GOTT IST GANZ ANDERS

13. - 15. Dezember 2019 / Tutzing

So dröhnte Karl Barths „Römerbrief“ vor hundert Jahren. Die Dialektische Theologie legte sich mit allen an, Frommen wie Gottlosen. Radikale Menschenfreundlichkeit als Geheimnis des fernem wie nahen Gottes?

WEIHNACHTEN – ZEIT DER FREUDE ?!

Weihnachtstagung

20. - 22. Dezember 2019 / Tutzing

Manche lassen nichts aus an Vorbereitungen auf das Fest, andere meiden den Stress. Das Entscheidende bleibt unverfügbar: die Freude. Die Tagung lädt ein, ihre Spuren zu suchen in Literatur, Musik, Malerei, Psychotherapie und Spiritualität.

DEMOKRATIE UND LITERATUR NACH DEN WELTKRIEGEN

Aufbruch zur Republik 1919 und 1945

17. - 19. Januar 2020 / Tutzing

Literaten haben die Entstehung der Weimarer und der Bonner Republik begleitet und sich ihren Reim auf die Demokratie gemacht. Politik inspirierte Literatur – und umgekehrt? Auf rüttelnde Texte lassen republikanische Anfänge aufleben.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing
Pfr. Dr. .phil. Jochen Wagner, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Karolina Kopiske, Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir per E-Mail direkt an:
kopiske@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldefrist ist **29. November 2019**.

Der Eintritt ist frei. Um schriftliche Anmeldung wird gebeten.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Anreise

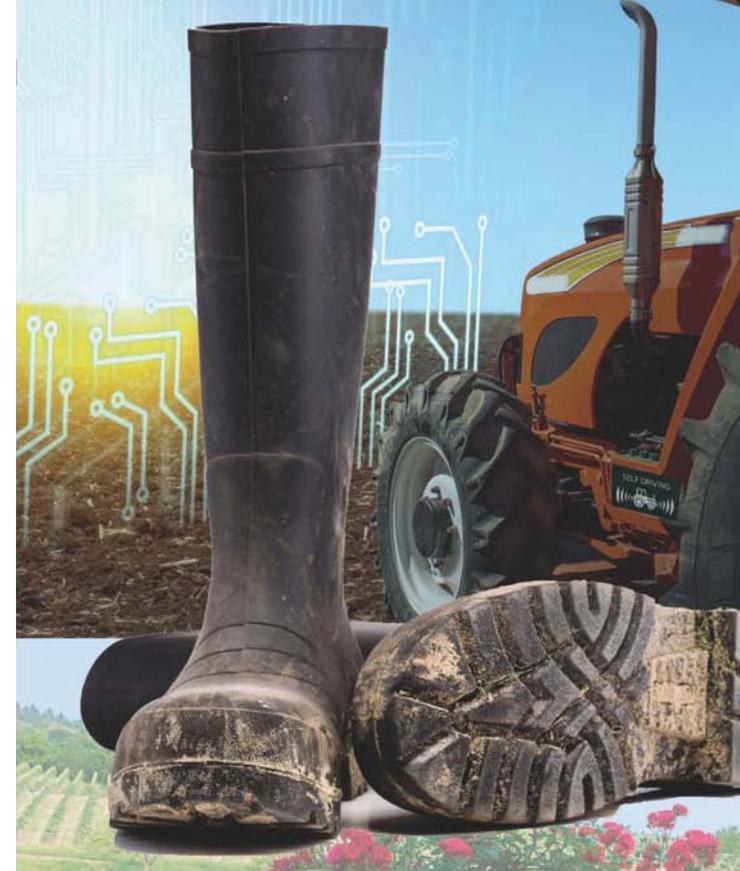
Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, dann auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © Adobe Stock.com
Veranstaltungsnummer: 1001511

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstrasse 2+4
82327 Tutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

BauernLeben

Existenz zwischen allen Fronten?

Dienstag, 3. Dezember 2019, 19.00 Uhr /Rotunde

AUS AKTUELLEM ANLASS

Podiumsgespräch mit Aufzeichnung für ARD-alpha

„NICHT VERGESSEN, WIR SORGEN FÜRS ESSEN!“

Protestslogan bei einer Demonstration in Bayreuth

Tausende Landwirte haben unlängst in Deutschlands Städten mit Traktor-Konvois demonstriert. Ihr Protest richtet sich nicht nur gegen die Agrarpolitik der Bundesregierung. Sie beklagen auch eine „Stimmungsmache“ gegen Bauern und die fehlende Wertschätzung der Gesellschaft.

„Die Landwirtschaft ist in einer schwierigen Lage, die Sorge der Bauern kann ich nachvollziehen“, bemüht sich Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) um Verständnis, wie sie in einem Interview mit der Passauer Neuen Presse am 11. November sagte. Zugleich fordert sie, dass die Bauern die Veränderungen, die es mit gestiegenen gesellschaftlichen Erwartungen im Umwelt- und Klimaschutz als auch beim Tierwohl gibt, aktiv mitgestalten.

Klimaschutz, Tierwohl, Artenvielfalt – die Herausforderungen, mit denen Landwirte heute zurechtkommen müssen, sind vielfältig. Im Vergleich zu 1995 gibt es etwa in Bayern nur noch halb so viele landwirtschaftliche Betriebe. Die Landwirtschaft befindet sich längst im tiefgreifenden Umbruch: Der Landwirt von heute ist ein hoch- und vielfältig qualifizierter Unternehmer. Im Schraubstock von EU, Technik, Markt und Nachhaltigkeit führt er seinen Existenzkampf in einer überregionalen, globalen Konkurrenz.

Und die Verbraucher? Hauptsache billig, so sehen es viele. Kaum jemand hat eine Vorstellung, was wirklich auf den Äckern und in den Ställen passiert, welchen Arbeitsaufwand Landwirte sowohl bürokratisch als auch handwerklich haben, wie es sich so anfühlt zwischen EU-Verordnungen und Alltag. Zugleich steigt der Anteil an Bio-Lebensmitteln auf dem Markt, es wächst das Bewusstsein für Produkte aus der Region.

„BauernLeben – Existenz zwischen allen Fronten?“ – unter diesem Titel laden wir zur Diskussion – aufgezeichnet für ARD-alpha – in die Evangelische Akademie Tutzing ein. Zum Einstieg zeigen wir die BR-Dokumentation „Die Zukunft der Landwirtschaft“.

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing
Pfr. Udo Hahn, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2019

- 18.00 Uhr Einlass
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Jochen Wagner
- 19.15 Uhr **„Die Zukunft der Landwirtschaft“**
Landwirtschaft 4.0: Digitalisierung
auf dem Bauernhof
Dokumentation, BR, 2018
- 19.45 Uhr **BauernLeben – Existenz zwischen allen Fronten?**
Podiumsgespräch mit Gertraud Angerpointner,
Walter Engeler, Stefan Meitinger und Christine
Singer
- Moderation: Udo Hahn
- Aufzeichnung durch das Bayerische Fernsehen/
ARD-alpha
- anschließend
Begegnungen und Gespräche in den Salons

Der Eintritt ist frei.
Um schriftliche Anmeldung wird gebeten.

UNSERE GÄSTE

Gertraud Angerpointner, Bergbäuerin, Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft e.V. (AbL), Fürmann Alm, Anger, Berchtesgadener Land

Pfr. Walter Engeler, Leiter der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern am Evangelischen Bildungszentrum (EBZ) Hesselberg

Stefan Meitinger, Bayerischer Bauernverband, Generalsekretariat, Referent für Agrarpolitik und Parlamentsarbeit, München

Christine Singer, Hauswirtschaftsmeisterin, Bayerischer Bauernverband, 1. stellv. Landesbäuerin, Referentin für Ernährung, Garten- und Erlebnisbäuerin, Hofheim am Riegsee

MEDIENPARTNER

